

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Studien-Praxis-Projekte sind Teil der **Qualitätsoffensive Lehrerbildung** – eines Förderprogramms von Bund und Ländern zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung an deutschen Universitäten.

An der Universität Bremen steht mit dem Vorhaben **Schnittstellen Gestalten** eine stärkere Verzahnung der Elemente der Lehrerbildung im Mittelpunkt: Die Studieninhalte aus Fächern, Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaften sollen ebenso wie schulpraktische und universitäre Ausbildungsarrangements besser aufeinander bezogen werden.

Leitbild ist der *Reflective Practitioner*: Eine Lehrperson, die sich mit den wandelnden Rahmenbedingungen und Anforderungen zur Gestaltung von Schule und Unterricht auseinandersetzt und anstehende Entscheidungen theoriebasiert und selbstkritisch überdenkt.

Homepage der Qualitätsoffensive:
www.uni-bremen.de/qualitaetsoffensive

SPP-Team

Projektsprecher

Prof. Dr. Ingo Eilks
FB 2 – Chemiedidaktik
eilks@uni-bremen.de
+49(0)421 218 63280

Leitungsteam

Prof. Dr. Dagmar Böinig
FB 12 – Mathematikdidaktik
dboenig@uni-bremen.de

Prof. Dr. Natascha Korff
FB 12 – Inklusive Pädagogik
nkorff@uni-bremen.de

Prof. Dr. Christian Palentien
FB 12 – Bildung und Sozialisation
palentien@uni-bremen.de

Ansprechpartnerin für Studierende

Rebecca Tscheslog
FB 2 – Chemiedidaktik
r.tscheslog@uni-bremen.de
+49(0)421 218 63276

Ansprechpartnerin für Schulen

Kathrin Ulbricht
ZfLB – Schulkooperation
spp@uni-bremen.de
+49(0)421 218 61901

Website

www.uni-bremen.de/spp

GEFÖRDERT VOM



STUDIEN-PRAXIS- PROJEKTE

Für Schulen und
Studierende im Master
of Education



Was sind Studien-Praxis-Projekte?

Studien-Praxis-Projekte (SPP) sind

- Entwicklungsprojekte zu von Schulen vorgeschlagenen Fragestellungen
- Teams von Studierenden und Lehrkräften
- durch Lehrende der Universität Bremen betreute Projekte

Studierende und Lehrkräfte arbeiten beispielsweise gemeinsam an:

- Maßnahmen zur Förderung der Kooperation zw. Fachlehrkräften und Sonderpädagog/innen
- der Entwicklung von sprachsensiblen Unterrichtsmaterialien
- der Erstellung differenzierter Lernumgebungen für den Mathematikunterricht
- der Entwicklung einer Datenbank zur Erfassung physikalischer Experimente
- der Entwicklung eines itslearning-Selbstlernpfads zum Umgang mit anspruchsvollen Texten

Was bieten Studien-Praxis-Projekte Studierenden?

Studien-Praxis-Projekte bieten Studierenden

- die Bearbeitung konkreter Praxisprobleme
- die Möglichkeit, Beiträge zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu leisten, die in Schulen wirklich zum Einsatz kommen
- intensive Einblicke in den schulischen Alltag und Austausch mit Lehrpersonen
- Erfahrungen in der Kooperation mit Akteuren in Schulen und im Studierendenteam
- die ideale Basis für eine daran anschließende Masterarbeit.

Informationen und aktuelle Projekte finden Sie unter:
www.uni-bremen.de/spp

Was bieten Studien-Praxis-Projekte Schulen?

Studien-Praxis-Projekte bieten Schulen

- die Möglichkeit für aktuelle Bedarfe in der Schul- und Unterrichtsentwicklung Themenvorschläge für SPP einzureichen
- Projektergebnisse als konkrete Lösungsansätze für Herausforderungen des Schulalltags, wie zum Beispiel
 - Unterrichtsmaterialien
 - diagnostische Verfahren und Fördermaßnahmen
 - themenbezogene schulinterne Fortbildungen
 - Schulentwicklungsprozesse (Fallberatung, Intervention, ...)
- Kontakt zu und Kooperation mit der Universität

Wenn Sie Interesse an Studien-Praxis-Projekten oder bereits konkrete Projektideen haben, sprechen Sie uns an!
spp@uni-bremen.de oder +49(0)421 218 61901
www.uni-bremen.de/spp

So läuft ein Studien-Praxis-Projekt ab:

Projekt vorschlag

Lehrkräfte schlagen ein Thema für ein SPP vor ausgehend von aktuellen Bedarfen an ihrer Schule und konkretisieren es mit Hochschullehrenden.

Bearbeitung im Team

Studierende bearbeiten das Projekt in Teamarbeit, mit Lehrkräften an der Schule und begleitet durch Hochschullehrende.

Projekt-Ergebnis

Die Ergebnisse des Projekts werden der Schule zur Verfügung gestellt und eingesetzt. Sie bilden die Grundlage für eine Masterarbeit der Studierenden.

Fristen für ein Studien-Praxis-Projekt 2022/23:

für Studierende:

Anmeldefrist:

Von September 2022 bis April 2023 können Studierende SPP auswählen und anmelden (s.u. Stud.IP Seminar, Start nach Abschluss der Projektvereinbarung)

Beginn des SPP Seminars:

Fortlaufender Einstieg bis April 2023 in das „Begleitseminar zu Studien-Praxis-Projekten“ im blended-learning-Format für alle SPP Studierende

Projektvereinbarung: Bis zum Start des SPP muss eine von Schule und Universität unterzeichnete Vereinbarung zum Praxisprojekt vorliegen.

Laufzeit eines SPP: Ca. 3 – 4 Monate mit einem Bearbeitungsumfang von ca. 90 Stunden

für Schulen:

Einsendefrist für SPP Vorschläge:

Fortlaufend bis Ende Februar 2023 müssen SPP Vorschläge von Schulen eingegangen sein (online, s.o.)

Rückmeldung:

Spätestens im April 2023 werden die Schulen darüber informiert, ob angefragte SPP zustande kommen